

# Touristisches Potenzial besser nutzen

Die Bürger in Millen und Süsterseel sind gefragt: Wo liegen die Schwachstellen und Stärken ihrer Orte?

VON HEINZ ESCHWEILER

**SELFKANT** In Millen und Süsterseel hat es nun die ersten Bürgerwerkstätten im Rahmen des Landesförderprogramms Vital.NRW gegeben. Ziel ist die Ausarbeitung eines Dorfentwicklungskonzepts. Die Beteiligung war groß. Das Planungsbüro MWM aus Aachen begleitet den Prozess mit seiner Fachkompetenz.

## Bürgerwerkstätten

„Ich bin besonders gespannt, welche Vorschläge und Möglichkeiten das Planungsbüro uns bei der nächsten Bürgerwerkstatt aufzeichnet“, hatte sich beispielsweise Anton Boden aus Millen vor Beginn der Bürgerwerkstatt sehr gespannt gezeigt. In der Zehntscheune wurden die Stärken und Schwächen des Ortes von den Bürgern herausgestellt, in zwei Gruppen wurden Zukunftspläne geschmiedet. Millen selbst hat mit seinem wunderbaren historischen Ortskern Großartiges zu bieten. Im Fokus stehen Kirche, Propstei (wird als Haus der Geschichte gestaltet) und Zehntscheune. Dieser ganze Komplex mit dem Kirchplatz könnte eine touristische Aufwertung vertragen, so lauteten zahlreiche Wünsche aus dem Ort. Besonders die Zehntscheune sehen viele Bürger als ein zu selten genutztes Juwel an.

Auch die Gestaltung des Kinderspielplatzes, eine eventuelle Umgestaltung des Kirchplatzes, die



In Süsterseel präsentierte das Team um Heinz Stassen die Arbeitsergebnisse. Die Schwächen im Ort sollen schnell in Positives umgewandelt werden. FOTO:AGS/B

Ausbesserung des Marktwegs oder Fahrradwege wurden unter anderem im Workshop von den Bürger-

rinnen und Bürgern thematisiert und danach in der jeweiligen Ausarbeitung präsentiert. „Ich habe bei gutem Wetter schon 142 Fahrräder pro Stunde in Millen gezählt“, so Anton Boden, der im touristischen Bereich die Hebel anzusetzen rät, damit diese Fahrradtouristen Millen nicht nur als Durchfahrtsort sehen. Die touristische Nutzung müsse optimiert werden.

Klar wurde bei der Bürgerwerkstatt: Der Ort möchte an der Dorfentwicklung mitarbeiten. Bürgermeister Norbert Reyans freute sich über die rege Beteiligung aus dem Ort heraus – wie auch tags drauf über das Engagement in Süsterseel.

Hier war die Bürgerhalle (Umbau der Turnhalle) Treffpunkt der Bürgerwerkstatt. In Süsterseel war das Interesse ebenfalls groß, auch hier wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet. „Eines vorweg, wir verlegen das Restaurant ‚Op de Boom‘ (Saeffelen/Spaanshuiske) zum Dorfplatz“, hatte Björn Küsters gleich die Lacher auf seiner Seite. Gemeinsamer thematischer Kernpunkt war die Zukunft des Dorfplatzes, wo sich nach Meinung vieler Teilnehmer viele Möglichkeiten zur touristischen Aufwertung bieten. Der Dorfplatz solle seinem Namen gerechter werden, hieß es.

Thema war auch die Anbindung der Neubaugebiete zu „Alt-Süsterseel“, die Versammlung sah das Gelände Bürgerhalle/Dorfplatz mit vielen Möglichkeiten als Mittelpunkt des Ortes. Weitere Aspekte wie die Entschärfung von Verkehr und Parksituation nicht nur auf der Dechant-Kamper-Straße, die Nutzung sportlicher Angebote sowie die Verkehrssicherheit der Schul- und Kindergartenkinder waren weitere Ansatzpunkte. „Wir haben eine gute Vereinswelt, haben Schule, Kita, gute Nahversorgung, einen Sportplatz“, zählte Heinz Stassen

die Stärken auf. Er wünschte sich, dass auch durch dieses Dorfentwicklungskonzept der Ort enger zusammenrücken werde.

In den beiden Arbeitsgruppen wurde deutlich: Die Schwächen im Ort überwiegen, gemeinsam soll

nun Abhilfe geschaffen werden. „Wir vuer Soestersiel“ ist weiterhin das Schlagwort im Ort.

Nun erfolgt durch das Planungsbüro die Auswertung, bei der nächsten Bürgerwerkstatt geht die Mitgestaltung dann in Runde zwei.

## KURZ NOTIERT

### Abschluss der Wallfahrtswochen

**WASSENBERG-OPHOVEN** Zum Abschluss der Wallfahrtswochen in Ophoven lädt die Pfarrei St. Marien Wasenberg für Sonntag, 5. September, um 17 Uhr zur Outdoor-Festmesse ein. Wallfahrtsrektor Gregor Kauling aus Kevelaer wird die Festmesse feiern und zum Thema „Maria, die Bleibende“ predigen. Maria ist an der Seite Jesu als Mutter des Herrn in Höhen und Tiefen des Lebens, sie ist es auch als Mutter der Menschen – bis in unsere Tage. Zu Beginn wird die von Holzschnitzer Ewald Böggemann geschnitzte neue Tragemadonna eingeweiht und in einer kurzen Prozession, begleitet von Mitgliedern des Musikvereins Birgelen, durch die Ophovener Straßen getragen.

### Schafhausener Schützen feiern Sommerfest

**HEINSBERG-SCHAFHAUSEN** Das Warten hat ein Ende: Die St.-Martini-Schützenbruderschaft Schafhausen veranstaltet am Samstag, 4. September, am eigentlichen Kirmesterminein, ein Sommerfest am Sportplatz „Im Kuhlert“ in Schafhausen. Um 15 Uhr geht es los, das Ende ist offen. Das Trommler-corps Einigkeit Schafhausen sowie der St.-Donatus-Bläserchor spielen zum Platzkonzert auf. In das Rahmenprogramm eingebunden sind unter anderem Schießwettbewerbe wie „König der Könige“ sowie ein Preisschießen für die Besucher. Hier lockt als Gewinn der große „Pott“. Außerdem präsentiert die Löscheinheit Schafhausen-Schleiden ihr neues Fahrzeug. Einlass nur über die Hauptzufahrt des Sportplatzes mit gültigem 3G-Nachweis. (agsb)



Zu den historischen Prunkstücken in Millen gehören die alte Propstei...



...und auch die Zehntscheune.

FOTOS: STEFAN KLASSEN

# Bio-Bauernhöfe öffnen ihre Türen

Aktionstage Ökolandbau NRW: Mehrere Teilnehmer auch im Kreis Heinsberg.

**KREIS HEINSBERG** Bio-Bauernhöfe und Bio-Gärtnereien laden bei den Aktionstagen Ökolandbau NRW ein, den Ökolandbau kennen und seine Produkte genießen zu lernen. Auch Höfe aus dem Kreis Heinsberg sind dabei, wenn noch bis zum 12. September Ställe, Höfe und Felder besichtigt werden.

Der Demeterhof Hagen/Biohofladen Tammer Selfkant, Selfkantstraße 146, öffnet am Samstag, 4. Sep-

tember, von 9 bis 18 Uhr seine Tore und bietet Planwagenfahrten, Hofbesichtigung und Einblicke in die Hühnerhaltung, ein Kinderfest, Infos zur Ausbildung im Ökolandbau, zum Tierwohl und Zweinutzungshuhn an.

Hildes Grünzeug, Sittarder Straße 48 in Geilenkirchen, veranstaltet am Samstag, 11. September, 15 bis 17 Uhr, Blumen- und Kräuterworkshops. Dabei können Sträu-

ße direkt auf der Blumenwiese gebunden, die Kräutervielfalt entdeckt und geschmeckt werden. Eine Anmeldung zu den Workshops ist erforderlich unter 0178/8321217.

Der Kollweiderhof, Kollweider Hof 1 in Gangelt-Breberen, bietet am Samstag, 11. September, von 11 bis 14 Uhr Hof- und Feldbesichtigungen zwischen 11 und 14 Uhr an. Anmeldung im Hofladen oder unter 0160/96679333.

WIR FEIERN DIE NEUEN  
*Premium* DAMEN  
KOLLEKTIONEN  
— HERBST / WINTER 2021

20€  
COUPON  
BEI EINEM EINKAUF  
AB 99€

EXKLUSIV FÜR UNSERE APP KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.

rich & royal

Nicht alle Artikel in allen Häusern verfügbar. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten.

\*Nur für APP- und Fashion Card-Kunden und die, die es werden wollen bei einem Einkauf ab 99 €. Gültig bis zum 07.09.2021. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Ausgeschlossen sind: Wäsche, Strümpfe, Änderungen, Gutscheinkarten, durch einen blauen Punkt gekennzeichnete Ware & reduzierte Artikel. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet.

das macht **SiNN**  
AACHEN

DAS HAUS DER BEKLEIDUNG UND WÄSCHE  
GROSSKÖLNSTR. 15-31, 52062 AACHEN

www.sinn.com
 APP das macht SiNN
 SiNN Bekleidungshaus
 das.macht.sinn #sinnstyle